

Auftragen von simplibond NF

simplibond NF ist gebrauchsfertig - neues Gebinde gut durchspateln. Verbringen Sie die benötigte Menge auf eine saubere Glasplatte und verdünnen Sie die Masse gegebenenfalls mit etwas Opaquerflüssigkeit.

simplibond NF mit einem trockenen Flachpinsel in **hauchdünner Schicht** auf das abgestrahlte ($150 \mu \text{ Al}_2\text{O}_3$ 3,5 bar) und gereinigte Werkstück auftragen – wie beim Lackieren oder Glasieren. Tragen Sie **simplibond NF** auch etwas über die metallischen Schultern hinaus auf (über die später unverblendeten, blank polierten Flächen). Wenn Sie das nicht beachten kann es am Übergang von Keramik und Metall zu gelb-grüne Verfärbungen kommen.

Streichen Sie **simplibond NF** cervical etwas in die Kronenränder hinein. Das bewirkt, dass selbst nach zahlreichen Bränden im Kronenrandbereich keinerlei Verfärbungen auftreten!

Auch bei sehr dünnen Keramikschichten bleibt die Keramik absolut farbstabil. Entfernen Sie Überschüsse in den Girlanden!

Alle zu verblendenden Bereiche müssen abgedeckt werden – sonst kann es zu Sprüngen oder Abplatzungen kommen!

Brennen:

Stand by max. 450 °C – trocknen mindestens 4 Min.

Aufheizrate 45 °C/min.

Endtemperatur 1000 °C unter Vacuum –

Haltezeit 2 min. ohne Vacuum.

(simplibond NF kann man nicht überbrennen - unterbrennen ist dagegen nachteilig für den Verbund)!

Nach dem Brand werden Sie eine graue, satinartig glänzende Fläche vorfinden.

Waschen Sie das Werkstück nach jedem Brand ab - auch nach Wash- und Opakerbränden!

Häufig gemachte Fehler:

Die zu verblendende Metalloberfläche wird nicht sorgfältig genug gereinigt (Blasen)!
Verwenden Sie zum Reinigen unser **simpliacid** (Essigsäureathylester) im Ultraschallgerät!

simplibond NF wird zu dick aufgetragen – in den Girlanden bilden sich "Pfützen" die nach dem Brand wie weißliche Nebelschwaden aussehen – wichtig – **simplibond NF** wird ganz dünn aufgetragen - wie Glasurmasse! Sie tragen lediglich eine chemische Reaktionsschicht auf - entfernen Sie überschüssiges Material!

Falsche Brandführung:

Wenn die Standby Temperatur zu hoch ist wirkt die Wärmestrahlung des Keramikofens bereits auf die Oberfläche von **simplibond NF** ein, obwohl das Metall der Krone noch nicht angewärmt ist. **simplibond NF** beginnt an der Oberfläche zu sintern während im Inneren noch Flüssigkeitsreste vorhanden sind - diese kochen auf und führen unweigerlich zum Abplatzen der Keramik (dies gilt auch für Pasten-Opaker).

simplicast[®] leitet die Wärme sehr viel schlechter als Goldlegierungen – der Trocknungsprozess muss über die Erwärmung der Krone erfolgen um, die meist sehr öligen, schwer verdunstenden Flüssigkeiten in **simplibond NF** und Pasten-Opakern, nach außen – in Richtung Brennkammer zu transportieren!

